



Aufgabenprofil – Ehrenamt

Ort: Abschiebehaft, Rohrstr. 17, 75175 Pforzheim

Nr.	Ehrenamtliche*r gesucht als...	Besuchsdienst
1	Ziel des Engagements	Betroffene sollen die Möglichkeit haben, trotz der Abschiebehaft, noch sozialen Kontakt zu pflegen. Die Abschiebehaft ist keine Strafhaft und trotzdem leben die Gefangenen sehr isoliert und sind über jede Kontaktmöglichkeit dankbar.
2	Aufgaben	Nöte und Sorgen der Betroffenen teilen und bei Beratungsbedarf an Herr Oesterle weitervermitteln. Der Kontakt zu den Betroffenen erfolgt über Besuche (in der Abschiebehaft) oder Telefonate.
3	Nicht-Aufgaben	Beratung jeglicher Art, Aufgaben für betroffene Personen erledigen, Kontaktaufnahme zu Behörden.
4	Zeitspende (brutto)	<ul style="list-style-type: none">- 1-2 Besuche die Woche von jeweils 1 Stunde Dauer. Den zeitlichen Aufwand bestimmt die ehrenamtliche Person.- Möglichst langfristiges Engagement, da die Betroffenen einige Monate in der Haft sind.
5	Besondere Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">- Bereitschaft auf andere zuzugehen, trotz Sprachbarriere- Fremdsprachenkenntnisse- Interesse an anderen Kulturen- Lebenserfahrung- Bereitschaft zur Selbstreflexion- Offenheit im Umgang mit Menschen
6	Schnittstellen z.B. zu Hauptamtlichen	<ul style="list-style-type: none">- Ansprechpartner in Bezug auf die Abschiebehaft ist Herr Oesterle.- Ansprechpartnerin im Bereich Ehrenamt ist Frau Tschernowalow.
7	Entscheidungskompetenz	Die ehrenamtliche Person entscheidet über die Zeitspende und auch darüber, ob sie mit der betroffenen Person zurechtkommt.
8	Ausstattung und Erstattung	Fahrkostenerstattung
9	Was bieten wir als Organisation noch?	Gemeinsame Veranstaltungen wie Kinonachmittag, Oasennachmittag, gemeinsames Grillen usw. Fortbildungsangebot für alle Ehrenamtlichen.
10	Zielgruppe(n) und deren Motivation	Weltoffene Personen, die ein Interesse an anderen Kulturen haben und Menschen in einer schwierigen Phase begleiten möchten.
11	Einarbeitung, Begleitung und Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Tätigkeit- Regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Ehrenamtlichen- Regelmäßiger Kontakt zur hauptamtlichen Fachkraft